

Inhalt

1. Hinführung zum Thema und Entfaltung der Problemstellung	11
1.1 Einleitung und Problemanzeige	12
1.1.1 Pfarrhäuser als Teil pastoraler und kirchlicher Wirklichkeit	12
1.1.2 Pfarrhäuser als Spiegelbilder gesellschaftlicher Veränderungen	13
1.1.3 Das historische Erbe der Pfarrhäuser	14
1.2 Anliegen und Aufbau der Arbeit	15
1.3 Definitionen und Hinweise	17
2. Literaturüberblick und Forschungsstand	21
2.1 Pfarrhaus-Literatur von 1860 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs ...	22
2.2 Pfarrhaus-Literatur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	26
2.3 Pfarrhaus-Literatur des 21. Jahrhunderts	28
2.4 Biographien	30
2.5 Zusammenfassung	31
3. Haus in der Zeit: Historische Skizze zum evangelischen Pfarrhaus	35
3.1 Vorreformatorische Pfarrhäuser	35
3.2 Die reformatorische Kritik am Priesterzölibat	38
3.3 Das ‚erste Pfarrhaus‘: Martin Luther und Katharina von Bora	41
3.4 Pfarrhäuser als Wirtschaftsbetriebe	43
3.5 Pfarrhäuser als Modell vorbildlicher Familie	45
3.5.1 Das „vorbildliche Haus“	45
3.5.2 Die Erziehung der Pfarrkinder	48
3.5.3 Die Entwicklung von Pfarrdynastien	50
3.6 Pfarrhäuser als Orte selbständiger Frauen	51
3.7 Pfarrhäuser als Orte der Bildung	56
3.8 Pfarrhäuser als Orte der Hilfe und des diakonischen Engagements	60
3.9 Pfarrhäuser als Orte der Bürgerlichkeit	62
3.10 Pfarrhäuser und ihr Verhältnis zur Obrigkeit	64
3.11 Zusammenfassung	68

4.	Evangelische Pfarrhäuser seit Ende des Zweiten Weltkriegs – historischer und gesellschaftlicher Kontext ...	71
4.1	Historischer Kontext: Nachkriegsgeschichte in West und Ost	71
4.1.1	Westdeutschland seit dem Zweiten Weltkrieg	71
4.1.2	Ostdeutschland seit dem Zweiten Weltkrieg	75
4.1.2.1	Skizze des Verhältnisses von Staat und Kirche in der DDR	76
4.1.2.2	Leben in ostdeutschen Pfarrhäusern	79
4.1.3	Zusammenfassung und Bezugnahme auf das Thema	83
4.2	Gesellschaftlicher Kontext der Gegenwart: Wesentliche Entwicklungen	85
4.2.1	Das Theorem der Individualisierung	85
4.2.2	Lebensformen, Familie und Geschlechterverhältnisse	87
4.2.3	Das Theorem der Entgrenzung	91
4.2.4	Zusammenfassung und Bezugnahme auf das Thema	94
4.3	Gegenwärtige Herausforderungen im kirchlichen Kontext	95
4.3.1	Säkularisierung und Kirchenmitgliedschaft	96
4.3.2	Kirchlicher Strukturwandel	98
4.3.3	Zusammenfassung und Bezugnahme auf das Thema	102
5.	„Daten und Fakten“: Ein Einblick in Pfarrhaus-Befragungen	105
5.1	Übersicht über bisher erfolgte Befragungen	103
5.2	Die Untersuchung „Pfarrberuf heute“ der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (2003)	109
5.3	Die Studie „Pastorin und Pastor im Norden“ der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche (2010)	113
5.4	Die qualitative Studie der Nordkirche zum Pfarrhaus in seiner öffentlichen Bedeutung (2013)	118
5.5	Zusammenfassung	122
6.	Umgang mit Pfarrhäusern aus kirchenleitender Sicht	127
6.1	Pfarrhäuser in Veröffentlichungen der Evangelischen Kirche in Deutschland	128
6.2	Pfarrhäuser im Amtspapier der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck	132

Inhalt	9
6.3 Der Pfarrhaus-Prozess der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover	134
Exkurs: Der Pfarrhaus-Prozess der Svenska Kyrkan	139
6.4 Zusammenfassung	141
7. Methodik	143
7.1 Forschungstheoretischer Hintergrund	143
7.2 Sampling und Kontaktaufnahme	146
7.3 Interviewverfahren	147
7.4 Vorüberlegungen zu den Gesprächen	149
7.5 Ablauf eines offenen Leitfadeninterviews	151
7.6 Gesprächsleitfaden	153
7.7 Auswertungsverfahren	158
8. Ausgewählte Einzelfalldarstellungen	163
8.1 Zu Auswahl und Darstellung	163
8.2 Sozialdaten der Interviewten	
8.3 Leben in Pfarrhäusern: Inneneinsichten	166
8.3.1 Einzelfalldarstellung Pfr. Johannes und Pfrin. Stefanie Bachmann	166
8.3.1.1 Das Pfarrhaus als „feste Burg“ – Pfr. Johannes Bachmann	166
8.3.1.2 „Wir fühlen uns manchmal wie im Urlaub hier“ – Stefanie Bachmann	177
8.3.1.3 Abschlussgedanken	180
8.3.2 Einzelfalldarstellung Pfrin. Friederike Stollhof und Pfrin. Katja Theiß	181
8.3.2.1 Äußere Rahmenbedingungen	181
8.3.2.2 „Ich habe nichts zu verbergen“ – Ein lesbisches Pfarrerinnenpaar im Pfarrhaus	182
8.3.2.3 „Ich bin da einfach nur in meiner Rolle unterwegs“ – Zwei Pfarramts-Konstellationen im Vergleich	187
8.3.2.4 Reflexionen über das Wohnen	191
8.3.2.5 Abschließende Gedanken	193
9. Leben in Pfarrhäusern	195
9.1 Pfarrhäuser zwischen Freiheitsverlust und Freiheitsgewinn	196

9.1.1	Immobilie und (Im-)Mobilität	196
9.1.2	Bindung und Flexibilität	201
9.1.3	Dienstwohnungspflicht als Einschränkung der persönlichen Freiheit	209
9.2	Pfarrhäuser als Spannungsfelder von pastoralem Selbstverständnis und Außenwahrnehmung	217
9.2.1	Der Zusammenhang von Amtsverständnis und Pfarrhausbild	217
Exkurs:	Der Pfarrberuf als Profession	222
9.2.2	Außenwahrnehmung und Vorbildfunktion	230
9.3	Pfarrer zwischen Nähe und Distanz	242
9.3.1	Nähe zu den Menschen als Voraussetzung gelingender Gemeindearbeit	243
9.3.2	Distanz angesichts der Entgrenzung von Zeit und Raum	254
9.3.3	Erreichbarkeit als Schlüsselbegriff	262
9.4	Pfarrhäuser zwischen Tradition und Wandel	269
9.4.1	Geschlechterverhältnisse und plurale Lebensrealitäten	270
9.4.2	Pfarrhäuser und ihre Rolle für Traditions- und Erinnerungskultur	280
9.5	Zusammenfassung	285
10.	Ertrag und Perspektiventwicklung	289
10.1	Zusammenfassende Rückschau	289
10.2	Ertrag	291
10.2.1	Beurteilung von Pfarrhäusern aufgrund vielfältiger Faktoren ..	291
10.2.2	Spannung als Leitkategorie für das Leben in Pfarrhäusern	294
10.2.3	Fortdauernder Bedeutungswandel der Pfarrhäuser	296
10.3	Perspektiventwicklung	297
11.	Literaturverzeichnis	303
11.1	Abkürzungen	303
11.2	Sekundärliteratur	303
11.3	Internetseiten	317
12.	Sachregister	319